

Einst fuhr ich nach Berlin

1. Einst fuhr ich nach Berlin,
die Stadt mir anzuseh'n.
Holderiaho, Holderiala,
Einst fuhr ich nach Berlin,
die Stadt mir anzuseh'n.
Holderialo, die ganze Nacht.
2. Da kam ich an ein Haus,
da guckt' 'ne Alte raus. Holderiaho...
3. „Mein Herr, was wünschen Sie,
und was ist Ihr Begeh?“ Holderiaho...
4. „Ich möchte ganz allein
bei Ihrer Tochter sein.“ Holderiaho...
5. „Mein Herr, das schickt sich nicht,
meine Tochter lässt sich nicht.“ Holderiaho...
6. „Ach Mutter, lass ihn doch,
wozu hab' ich das Loch?“ Holderiaho...
7. „Ach Mutter koch' ihm Tee,
dass ihm die Rübe steh“. Holderiaho...
8. „Dem brauchst du nichts zu kochen,
dem steht er wie ein Knochen“. Holderiaho...
9. „Ach Mutter, borg mir deine,
denn meine ist zu kleine!“ Holderiaho...
10. „Die kann ich dir nicht borgen,
die braucht der Vater morgen!“ Holderiaho...
11. „Du hast ja selber eine
gross wie 'ne Bauernscheune“. Holderiaho...
12. Und auf der Ofenbank,
da läuft der Schlamm entlang. Holderiaho...
13. Und am Laternenpfahl,
da machen sie's noch mal. Holderiaho...
14. Dann wurd' ich arretiert,
Ich hatt' den Pfahl beschmiert. Holderiaho...